



DIALOG IM MUSEUM

Förderung des Austauschs mit der Zivilgesellschaft

ZIELGRUPPEN

DIALOG IM MUSEUM richtet sich an alle Teile der interessierten Öffentlichkeit:

- Interessierte Bürger:innen
- Museumspublikum
- Studierende
- Zivilgesellschaftliche Verbände

TRANSFERBEISPIELE

Diskussionen vor Ort im Museum

Key Facts:

- Laufzeit der Veranstaltung 2 h
- Diskutant:innen und Referent:innen aus Wirtschaft, Forschung, Industrie und Politik
- Fishbowl, World Café, Symposium, Podiumsdiskussion
- Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM)

Demonstrationsplattformen

- Eigens entwickelte Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Smart Mobility, Smart Energy und Smart Home
- Ausstellungen mit Studierendenarbeiten im DAM

Ermittlung von Publikumsansichten durch Beteiligung

- Selbstständige Suche nach Antworten auf Forschungsfragen in moderierten Gruppen
- Erarbeitung eigener Konzepte und Entwürfe
- Diskussionsbeteiligung und Formulierung eigener Fragen



KONTAKT



Prof. Dr. Thomas Heimer
Teilvorhabenleiter – DIALOG IM MUSEUM
Hochschule RheinMain – IMPACT RheinMain
Telefon: +49 (0)173 725-091-3
E-Mail: thomas.heimer@hs-rm.de



Jonas Lecointe
Wissenschaftlicher Mitarbeiter – DIALOG IM MUSEUM
Hochschule RheinMain – IMPACT RheinMain
Telefon: +49 (0)6142 898-4615
E-Mail: jonas.lecointe@hs-rm.de



Weitere Informationen:
www.impact.hs-rm.de/
dialog-im-museum

TRANSFERZIELE

Ziel des Teilvorhabens ist der wechselseitige Austausch zwischen Forschung, Entwicklung und Zivilgesellschaft. Dies gelingt im Rahmen von Diskussionsveranstaltungen, Demonstrationsplattformen und Ausstellungen zu den Schwerpunktthemen Smart Mobility, Smart Energy und Smart Home

- Präsentation aktueller Forschungsfragen und Entwicklungsergebnisse in Vorträgen und Ausstellungen
- Ermittlung von Forschungs- und Entwicklungsbedarfen anhand von Publikumsbeteiligung in innovativen Diskussionsveranstaltungen
- Etablierung der Hochschule RheinMain als richtungsweisenden Forschungsstandort in der Rhein-Main-Region

TRANSFERMETHODEN UND -FORMATE

Diskussionen vor Ort im Museum

- Podiumsdiskussion: Moderierte Diskussion mit Diskutant:innen aus Wirtschaft, Forschung, Industrie und Politik mit einleitenden Vorträgen und anschließenden Publikumsfragerunden bzw. unter Einbezug vorab beim Publikum eingeholter Fragen zum Thema.
- Symposium: Ausgedehnte Vortragsveranstaltung mit einer Vielzahl von Expert:innen. Auf je zwei Vorträge folgt eine moderierte Diskussion der Referent:innen. Das Ende der Veranstaltung bildet eine Abschlussdiskussion mit allen Beteiligten.
- World Café: Ein Inputvortrag gibt den Auftakt zu einem Interaktiven Dialog, für den das Publikum in moderierten Gruppen Fragen zur Zukunft der Gestaltung der Lebenswelt diskutiert.
- Fishbowl: Eine Expert:innenrunde diskutiert auf der Bühne und hält einen Platz für Diskussionsteilnehmer:innen aus dem Publikum frei, die sich mit eigenen Ansichten auf Augenhöhe in den Expert:innen-dialog einbringen können.

Demonstrationsplattformen

- Ausstellungen: In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Hochschule und den Gestalter:innen des DAM werden Ausstellungen mit Arbeiten der Studierenden zu den Schwerpunktthemen von IMPACT RheinMain entwickelt, die nach der Präsentation im DAM als Wanderausstellung konzipiert sind.
- Praktische Anwendungsbeispiele: Eigens entwickelte Test- und Simulationsplattformen wie z. B. die des Teilvorhabens ENERGIEBROKER machen die Diskussionsthemen für Besucher:innen des DAM praktisch zugänglich.